

Z.H. Herr Karmela  
0340/617421  
H.f.67. Janka

Landesverwaltungsamt · Postfach 20 02 56 · 06003 Halle (Saale)

Stadt Oranienbaum  
über  
VGem Wörlitzer Winkel  
Franzstraße 1  
06785 Oranienbaum

Das Akte Top  
EINGEGANGEN → Alexander  
V.S.

18. Sep. 2007

60 6176  
95



SACHSEN-ANHALT

LANDESVERWALTUNGSAMT

Referat Raumordnung  
Landesentwicklung

Fr. Tsch. Winkel  
Hr. Zimmermann

R

Halle, 17. Sept. 2007

**Vorhaben:** Bebauungsplan Nr. 2 „Kapen“ 3. Änderung  
(Stand: 30.08.2007)

**Stadt:** Oranienbaum

**Landkreis:** Wittenberg

**Aktenzeichen:** 21102/01-00745.1

**Kurzbezeichnung:** Oranienb-BP2Kapen3.Ae-070830

Ihr Zeichen:

Mein Zeichen: 309.4.6

Bearbeitet von:

Frau Scholz

Marita.Scholz@lvwa.sachsen-  
anhalt.de

Tel.: (0345) 514-1381

Fax: (0345) 514-1509

Im Betellungsverfahren nach § 4 Baugesetzbuch (BauGB) gebe ich als Träger öffentlicher Belange nachfolgende gebündelte Stellungnahme des Landesverwaltungsamtes ab.

Mit dieser Stellungnahme wird den vorgeschriebenen Genehmigungs- und Zulassungsverfahren nicht vorgegriffen und es werden damit weder öffentlich-rechtliche noch privatrechtliche Zustimmungen und Gestattungen erteilt. Meine Behörde nimmt keine Vorabwägung vor.

Diese Stellungnahme enthält die Einzelstellungnahmen der Fachreferate wie folgt:

#### 1. Als obere Luftfahrtbehörde und Erlaubnisbehörde für den Großraum- und Schwerverkehr (Referat 307)

Im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange stehen dem Vorhaben aus fachlicher Sicht in Bezug auf die Belange des Referates 307 keine Einwände entgegen.

Hauptsitz:

Willy-Lohmann-Straße 7  
06114 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 514-0

Fax: (0345) 514-1444

Poststelle@lvwa.sachsen-  
anhalt.de

Internet:

www.landesverwaltungsamt.  
sachsen-anhalt.de

Landeshauptkasse Dessau  
Deutsche Bundesbank  
Filiale Magdeburg  
BLZ 810 000 00

## **2. Als obere Abfallbehörde (Referat 401)**

Im Bodenschutz- und Altlasteninformationssystem des Landes Sachsen-Anhalt beim Landesamt für Umweltschutz (LAU) Halle/Saale ist für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes eine Verdachts- bzw. altlastverdächtige Flächen i. S. v. § 2 Abs. 4 und 6 BBodSchG dokumentiert: Ehemaliger Truppenübungsplatz Oranienbaum, Registriernummer 15171023 6 9160. In den mir vorliegenden Unterlagen sind keine Angaben hierzu vorhanden.

Nähere Informationen zu diesem Standort gibt die untere Bodenschutzbehörde des Landkreises **Wittenberg**, die für die Sammlung und ständige Aktualisierung personenbezogener und nicht personenbezogener Daten über schädliche Bodenveränderungen, Verdachtsflächen, Altlasten und altlastverdächtige Flächen zuständig ist (BodSchAG LSA, §§ 9 und 16).

Das Referat Abfallwirtschaft/Bodenschutz des Landesverwaltungsamtes Sachsen Anhalt ist Träger öffentlicher Belange, soweit abfallwirtschaftliche bzw. abfallplanerische Belange berührt werden.

1. Belange der Abfallwirtschaftsplanung, d. h. in Aufstellung befindliche Abfallwirtschaftspläne einschließlich geplanter konkreter Abfallentsorgungsanlagen werden nicht berührt.
2. Abfallwirtschaftliche Belange:  
Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 2 der Stadt Oranienbaum befinden sich keine betriebenen bzw. in Stilllegung befindlichen Deponien, die der Zuständigkeit der oberen Abfallbehörde unterfallen.

## **3. Als obere Immissionsschutzbehörde (Referat 402)**

Gegenstand der vorgesehenen Änderung ist die Anhebung der zulässigen Bauhöhe in einem Teilgebiet des GI3 auf 30 m über Fahrbahnoberkante. Aus immissionsschutzrechtlicher Sicht bestehen keine Bedenken gegen die Änderung.

## **4. Als obere Behörde für Wasserwirtschaft (Referat 404)**

Wahrzunehmende Belange in Zuständigkeit des Referates 404 werden nicht berührt.

**5. Als obere Behörde für Abwasser (Referat 405)**

Durch das geplante Vorhaben werden keine abwassertechnischen Belange in Zuständigkeit des Landesverwaltungsamtes Referat 405 berührt.

Die Niederschlagswasserbeseitigung bedarf der wasserrechtlichen Erlaubnis durch die untere Wasserbehörde des Landkreises.

Für die Abwasserentsorgung ist der WZV Oranienbaum-Wörlitz-Vockerode zuständig.

**6. Als obere Naturschutzbehörde (Referat 407)**

Ein bestehendes oder geplantes Naturschutzgebiet wird von der hier vorliegenden Planung nicht berührt. Die Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege vertritt die untere Naturschutzbehörde (hier: Kreisverwaltung Wittenberg) als zuständiger TÖB, auf deren Stellungnahme hiermit verwiesen wird.

Im Auftrag



Scholz

Verteiler

Landkreis Wittenberg, untere Landesplanungsbehörde

z. K.

Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

z. d. A.



SACHSEN-ANHALT

Landesamt für  
Geologie und Bergwesen

Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt • PF 156 • 06035 Halle

Büro für Stadtplanung  
Dr.-Ing. W. Schwerdt  
Humperdinckstr. 16  
06844 Dessau/Roßlau

EINGANG

21. SEP. 2007  
EK → Bode

### Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange (TÖB) zum Vorhaben/ im Verwaltungsverfahren

### 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 "Kapen" der Stadt Oranienbaum, LK Wittenberg

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht  
vom 30.08.2007

Sehr geehrte Damen und Herren,

am o.g. Verwaltungsverfahren haben Sie das Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt (LAGB) beteiligt.  
Das LAGB plant bzw. unterhält am Standort- bzw. Trassenbereich keine eigenen Anlagen oder Einrichtungen.  
Ihre eingereichten Unterlagen erhalten Sie hiermit zurück.

Zu den Belangen Geologie und Bergbau nimmt das LAGB wie folgt Stellung:

#### Geologische Belange :

Bezogen auf die 3. Änderung des B-Planes Nr.2 stehen ingenieurgeologische sowie hydrogeologische Belange dem Vorhaben nicht entgegen.  
Wir verweisen auf die weiterhin bestehende Gültigkeit unserer Stellungnahme 401/97 vom 02.09.1997 (Empfänger: Stadt Oranienburg).

#### Bergbauliche Belange :

Bergbauliche Arbeiten oder Planungen, die den Maßgaben des Bundesberggesetzes unterliegen, werden durch das Vorhaben/die Planung nicht berührt. Hinweise auf mögliche Beeinträchtigungen durch umgegangenen Altbergbau liegen dem Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt ebenfalls nicht vor.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

  
Thurm

Mein Zeichen/Meine Nachricht  
TÖB-34942-1796/2007

Vorgangsnummer  
R 637/2007

Halle, 18.09.2007

Auskunft erteilen  
Babett Koch  
Tel.: 0345 5212151  
Stefan Thurm  
Tel.: 0345 5212187

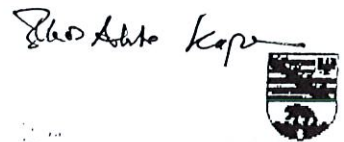
Köthener Str. 34  
06118 Halle / Saale  
Telefon (0345) 5212-0  
Telefax (0345) 522 99 10

E-Mail: poststelle  
@lagb.mw.sachsen-anhalt.de  
E-Mail-Adresse nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur  
Internet:  
www.lagb.sachsen-anhalt.de

Landeshauptkasse Dessau  
Deutsche Bundesbank  
Fil. Magdeburg  
BLZ 810 000 00  
KTO 810 015 00

IBAN DE 21 8100 0000 00 8100 1500  
BIC MARKDEF1810

18. Sep. 2007



SACHSEN-ANHALT

LANDESVERWALTUNGSAMT

Referat Raumordnung,  
Landesentwicklung

Landesverwaltungsamt · Postfach 20 02 56 · 06003 Halle (Saale)

Stadt Oranienbaum  
über  
VGem Wörlitzer Winkel  
Franzstraße 1z.H. Herr Kromela  
0340/617421

M. f. B. Justke

06785 Oranienbaum

**3. Änderung Bebauungsplan Nr. 2 „Kapen“, Landkreis Wittenberg**hier: **landesplanerische Hinweise**

Halle, 14. September 2007

Vorhaben: 3. Änderung B-Plan Nr. 2 Kapen  
Vorgelegte Unterlagen: B-Plan Stand 30. August 2007  
Antragsteller: Stadt Oranienbaum

Ihr Zeichen:

Mein Zeichen:  
309.3.1-21102/01-00745.1Bearbeitet von:  
Herrn Höhne  
andreas.hoehne@  
lwa.sachsen-anhalt.de

Gemäß § 1 Abs. 4 BauGB sind die Bauleitpläne den Zielen der Raumordnung anzupassen.

Tel.: (0345) 514-1508

Fax: (0345) 514-1509

Aus dem Landesentwicklungsplan des Landes Sachsen-Anhalt (LEP-LSA) ergibt sich folgende für die Planung relevante Festlegung:

- Vorbehaltsgebiet für Kultur- und Denkmalpflege „Dessau-Wörlitzer Gartenreich“.

Der Regionale Entwicklungsplan für die Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg (REP A-B-W) trifft für den Planbereich und sein Umfeld folgende Festlegungen:

- Grundzentrum Oranienbaum,
- Vorbehaltsgebiet für Kultur und Denkmalpflege „Dessau-Wörlitzer Gartenreich“,
- Vorranggebiet für Forstwirtschaft „Oranienbaumer Heide“ (angrenzend),
- Vorranggebiet für Natur und Landschaft „Mittlere Oranienbaumer

Hauptsitz:  
Willy-Lohmann-Straße 7  
06114 Halle (Saale)Tel.: (0345) 514-0  
Fax: (0345) 514-1444  
Poststelle@lwa.sachsen-  
anhalt.deInternet:  
www.landesverwaltungsamt.  
sachsen-anhalt.deLandeshauptkasse Dessau  
Deutsche Bundesbank  
Filiale Magdeburg  
BLZ 810 000 00

Heide" (ca. 500 m südlich),

- Vorranggebiet für Natur und Landschaft „Flusslandschaft Elbe, Mulde und Schwarze Elster" (ca. 1,2 km nördlich),
- Vorranggebiet für Wassergewinnung „Oranienbaum" (ca. 1,5 km südöstlich),
- Vorbehaltsgebiet für den Aufbau eines ökologischen Verbundsystems „Flusslandschaft Elbe und Mulde" (ca. 1,3 km westlich).

Im Rahmen des B-Plan-Änderungsverfahrens ist eine Auseinandersetzung mit den Erfordernissen der Raumordnung zu führen.

#### Hinweis Raumordnungskataster

Aus dem Abgleich mit dem Raumordnungskataster ergeben sich folgende Hinweise:

- FFH-Gebiet „Mittlere Oranienbaumer Heide" (ca. 500 m südlich),
- FFH-Gebiet „Dessau-Wörlitzer Elbauen" (ca. 1,2 km nördlich),
- EU-Vogelschutzgebiet „Mittlere Oranienbaumer Heide" (ca. 500 m südlich),
- EU-Vogelschutzgebiet „Mittlere Elbe einschließlich Steckby-Lödderitzer Forst" (ca. 1,2 km nördlich),
- Biosphärenreservat „Mittel Elbe" (nördlich angrenzend),
- NSG „Mittlere Oranienbaumer Heide" (ca. 1,5 km südlich und westlich),
- LSG „Mittlere Elbe" (nördlich angrenzend),
- LSG „Oranienbaumer Heide" (östlich angrenzend),
- Geplantes NSG „Kapenniederung" (ca. 1,2 km nördlich),
- Wasserschutzgebiet „WW Oranienbaum" (ca. 1,6 km südöstlich),
- Wasserschutzgebiet „WW Ost Dessau-Waldersee" (ca. 1,6 km nordwestlich),
- Altlastenflächen „DESSORA-Industriepark (Chemiewerk Kapen)" und „TÜP Oranienbaum".

Die Inhalte des Raumordnungskatasters des Landes Sachsen-Anhalt, die die Planung berühren, erhalten Sie auf Antrag in digitaler Form (Format Shape, Gauß-Krüger-Koordinaten, Bessel) vom Landesverwaltungsamt in Halle, Referat 309/Raumordnungskataster.

Im Auftrag



Höhne

FD Umwelt (67)  
untere Naturschutzbehörde (67.32.6)

13.09.07  
AZ: 67.32.6.3.  
Bearbeiter: Herr Walter

FD Bauordnung (63)  
Kreisplanung

im Hause

### **Stellungnahme zur Bauleitplanung**

**Vorhaben:** B-Plan Nr. 2 „Kapen“, 3. Änderung – Vereinfachtes Verfahren gemäß § 13 BauGB

Aus der Sicht der UNB sollten die Auswirkungen auf die Schutz- und Erhaltungsziele des europäischen Vogelschutzgebietes „Mittlere Oranienburger Heide“ und auf das Landschaftsbild, hier auf die auf die Dessau-Wörlitzer Kulturlandschaft, näher betrachtet werden.

### **Begründung**

Das B-Plangebiet grenzt an Schutzgebiete an bzw. befindet sich in unmittelbarer Nähe zu diesen. Durch die Anhebung der zulässigen Bauhöhe um 15,00 m sind insbesondere Auswirkungen auf das Landschaftsbild und die Avifauna zu erwarten.

Hinweis.

Da im zu ändernden B-Plan die zulässige Bauhöhe mit 20,00 OK angegeben ist, sollte zum einfacheren Vergleich der gleiche Höhenbezug Anwendung finden.

Walter



SACHSEN-ANHALT

Amt für Landwirtschaft,  
Flurneuordnung und Forsten  
Anhalt

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt  
Postfach 1622 06814 Dessau-Roßlau

EINGE  
17. SEP. 2007  
Heike Kappe

Dr.-Ing. W. Schwerdt  
Humperdinckstraße 16  
06844 Dessau

Dessau-Roßlau, 13.09.2007

Ihr Zeichen/ Ihre Nachricht  
vom: Dipl.-Ing. Boris Krmela  
30.08.2007

Mein Zeichen: 21.4/99-07

Bearbeitet von: Frau Lehmann

Tel.: (0340) 23 03-157

e-Mail:  
Heike.Lehmann@alff.mlu.sachsen-  
anhalt.de

**Stadt Oranienbaum,  
Bebauungsplan Nr. 2 „Kape“, 3. Änderung  
- Vereinfachtes Verfahren gemäß § 13 BauGB  
hier: Stellungnahme des Amtes für Landwirtschaft,  
Flurneuordnung und Forsten (ALFF) Anhalt**

- Wahrzunehmende Belange (Agrarstruktur, Flurneuordnung, Bodenordnung im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur und Landwirtschaft, Bodenschutz -landwirtschaftliche Bodennutzung-, Dorferneuerung, ländlicher Raum, Forstwirtschaft und Wald\*) werden nicht berührt.
- Eine weitere Beteiligung im Aufstellungsverfahren erübrigt sich, auch wenn die Planung inhaltlich geändert wird.
- Eine weitere Beteiligung im Aufstellungsverfahren ist erforderlich, wenn die Planung inhaltlich und/oder räumlich geändert wird.
- Fachliche Stellungnahme: -

Im Auftrag

  
Stiller

\*-siehe RdErl. des MWV vom 1.12.1999 -23-21011/2- (MBL LSA Nr. 8/2000 vom 3.3.2000) im Einvernehmen mit den übrigen Min.: „Durchführung des Baugesetzbuches; Hinweise zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange im Verfahren für Flächennutzungspläne und Satzungen“-

Ferdinand-von-Schill-Str. 24  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: (0340) 23 03 0  
Fax: (0340) 23 03 100  
e-mail:  
[poststellede@alff.mlu.sachsen-  
anhalt.de](mailto:poststellede@alff.mlu.sachsen-anhalt.de)

Landeshauptkasse Dessau  
Bundesbank Magdeburg  
BLZ 810 000 00  
Konto-Nr. 810 015 00

EINGANG

12. SEP. 2007

Zur Aufsicht

Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt · Richard-Wagner-Straße 9-10 · D-06114 Halle (Saale)

Dr.-Ing. W. Schwerdt  
Büro für Stadtplanung  
Humperdinckstr. 16  
06844 Dessau

Dr. Andreas Hille  
Sachgebietsleiter

Telefon 0345 · 524730  
Telefax 0345 · 5247351  
andreas.hille@lda.mk.lsa-net.de

**fachliche Stellungnahme aus Sicht der Archäologie zur Maßnahme**

**Stadt Oranienbaum, B-Plan Nr. 2 Kapen, 3. Änderung**

10. 09.2007

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Schreiben zum o. g. Vorhaben. Sie erhalten dazu eine fachliche Stellungnahme aus Sicht der Archäologie.

Ihr Zeichen

Gegen die vorgelegten Änderungen bestehen aus Sicht der Archäologie keine Bedenken.

Ich weise darauf hin, daß die archäologische Landesaufnahme zur Entdeckung von archäologischen Denkmälern im Geltungsbereich der Planung führen kann.

Die bauausführenden Betriebe sind auf die Einhaltung der gesetzlichen Meldepflicht gemäß § 9 (3) DenkmSchG-LSA im Falle unerwartet freigelegter archäologischer Funde oder Befunde hinzuweisen.

Die wissenschaftliche Dokumentation der im Zuge der Bau- und Erschließungsmaßnahmen entdeckten archäologischen Denkmäler obliegt dem jeweiligen Vorhabenträger und wird durch den § 14 (9) DenkmSchG-LSA geregelt.

Unser Zeichen  
43.1 – 19600 / 07

Bitte beachten Sie auch die Stellungnahme aus Sicht der Abt. Bau- und Kunstdenkmalpflege des LDA.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag



Dr. Andreas Hille  
Sachgebietsleiter

Postanschrift

Landesamt für Denkmalpflege und  
Archäologie Sachsen-Anhalt -  
Landesmuseum für Vorgeschichte  
Richard-Wagner-Straße 9-10  
06114 Halle (Saale)

Verteiler

Abt. 2/4

UD, Ldkr. WB,

Landeszentralbank (LZB) Dessau  
KONTO 805 015 00  
BLZ 805 000 00

EINGANG

12. SEP 2007

*Handwritten signature: Kapen*



SACHSEN-ANHALT

Landesverwaltungsamt  
Referat Großschutzgebiete

Landesverwaltungsamt · Postfach 200256 · 06003 Halle (Saale)

Büro für Stadtplanung  
Dr. – Ing. W. Schwerdt  
Humperdinckstr. 16  
06844 Dessau- Rosslau



Biosphärenreservat  
Mittelbe



**Bebauungsplan Nr. 2 „Kapen“, 3. Änderung – Vereinfachtes Verfahren  
gem. § 13 BauGB**

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach der Durchsicht der Planungsunterlagen und einer Prüfung nach natur-  
schutzfachlichen Gesichtspunkten können wir Ihnen folgendes mitteilen:

Die beplanten Flächen der Gemeinde Oranienbaum befinden sich nicht im  
Biosphärenreservat Mittelbe. Hinweise darauf, dass Belange des Biosphä-  
renreservates im grenznahen Bereich berührt werden, liegen nicht vor.

Auswirkungen auf den Erhaltungszustand der benachbarten besonderen  
Schutzgebiete Nr.67 und Nr.168 nach FFH- Richtlinie sowie Nr.1 und Nr.32  
nach Vogelschutzrichtlinie sind aus unserer Sicht ebenfalls nicht erkennbar.

Im Auftrag

*Handwritten signature: Musiol*

Musiol

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom:  
30.08.2007

Mein Zeichen/Meine Nachricht  
vom: 410.3.2  
22311/55-07/WB

Bearbeitet von:

Herr Gabriel

Holger.Gabriel@lwva.sachsen-  
anhalt.de

Tel.: (034904) 42 1 134

Fax: (034904) 421-21

Dessau, 7. September 2007

Dienstgebäude:

Biosphärenreservatsverwaltung  
Mittelbe  
Kapenmühle, Postfach 1382  
06813 Dessau

[www.mittelbe.com](http://www.mittelbe.com)

[www.gartenreich.net](http://www.gartenreich.net)

**Hauptsitz:**

Willy-Lohmann-Straße 7  
06114 Halle (Saale)  
Postfach 200256  
06003 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 514-0

Fax: (0345) 514-1444

poststelle

@lwva.sachsen-anhalt.de

[www.landesverwaltungsamt.sachsen-anhalt.de](http://www.landesverwaltungsamt.sachsen-anhalt.de)

sachsen-anhalt.de

Landeshauptkasse Dessau

Deutsche Bundesbank

Filiale Magdeburg

BLZ 810 000 00

Konto 810 015 00



Weltkulturerbe  
Kulturlandschaft  
Gartenreich  
Dessau-Wörlitz

Biosphärenreservat  
1979 - Steckby-Löderitzer Forst  
1988 - Gartenreich Dessau-Wörlitz  
1990 - Mittlere Elbe  
1997 - Flusslandschaft Elbe